

UNICEPTA akquiriert Berliner KI-Startup Giance

- Neues Verfahren zur Textanalyse liefert Unternehmen automatisiert hochpräzise Informationen zu relevanten Ereignissen und Vorfällen im Hinblick auf ESG-Kriterien, Compliance-Anforderungen, Lieferkettenmanagement sowie weiteren Reputationsrisiken
- UNICEPTA erweitert Angebot für Unternehmenskommunikation und Marketing sowie für weitere strategische Unternehmensbereiche
- Giance-Gründer Prof. Dr. Hans Uszkoreit wird Mitglied des Beirats der UNICEPTA Gruppe

UNICEPTA, einer der globalen Marktführer im Bereich Media & Marketing Intelligence, baut zur Erschließung neuer Geschäftsfelder mit Lösungen zur automatisierten Erkennung von bestimmten Ereignissen und Szenarien seine Fähigkeiten im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) aus und hat dafür das Berliner Start-up GIANCE Technologies übernommen.

Hinter Giance Technologies steht mit Gründer Prof. Dr. Hans Uszkoreit einer der weltweiten Pioniere für Künstliche Intelligenz sowie Mitbegründer und wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Mit dem von ihm entwickelten Natural-Language-Understanding-Verfahren zur Extraktion von Wissen aus Texten erkennt und versteht Giance Technologies aus über 400 Millionen Internetquellen die relevanten Fakten zu bestimmten Ereignissen und leitet diese als einfache und eindeutige Signale an die jeweiligen Empfängergruppen weiter. Unternehmen liefert die Plattform strategisch wichtige Informationen zu bestimmten Ereignissen und deren Beziehung zu definierten Unternehmen, Akteuren oder Orten und bietet damit konkrete Wettbewerbsvorteile.

Jochen Freese, CEO der UNICEPTA Group, kommentiert: „Frei zugängliche Informationen in Medien oder dem Web sind für Unternehmen ein riesiger und strategisch wertvoller Datenschatz. Die stets wachsende Datenmenge macht jedoch eine systematische Auswertung auf tatsächlich relevante Informationen nahezu unmöglich. Gleichzeitig brauchen Unternehmen jedoch einen verlässlichen Sensor, der ihnen in herausfordernden Zeiten relevante Erkenntnisse zu Ereignissen und Vorfällen insbesondere im Hinblick auf ESG- und Compliance-Anforderungen liefert. Mit der richtungsweisenden KI-Technologie von Giance schaffen wir hier ein zusätzliches Angebot einer automatisierten und hochpräzisen Lösung – nicht nur für Unternehmenskommunikation und Marketing, sondern auch für andere strategische Unternehmensbereiche wie Finance, Supply Chain oder die C-Suite.“

Unternehmen ermöglicht die neue Technologie, operative Risiken und Vorfälle zum Beispiel innerhalb von Lieferketten oder bei Extremwetterereignissen sehr frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Gleiches gilt für Ereignisse in Bezug auf ESG-Kriterien und Compliance-Anforderungen oder im Rahmen von M&A-Aktivitäten, bei denen auch die Unternehmenskommunikation immer häufiger zur Abschätzung potenzieller Reputationsrisiken herangezogen wird.

Prof. Dr. Hans Uszkoreit ergänzt: „Bisher brauchte es die menschliche Analyse, um aus unstrukturierten Daten – also Texten – strukturierte Daten zu gewinnen. Mit unserem Verfahren erlernt die KI diese Fähigkeit anhand weniger Beispiele und verbessert sich im laufenden Prozess. Das gewonnene Wissen ist so formuliert, dass es sowohl durch menschliche Entscheider als auch durch Enterprise-Software genutzt werden kann.“

Giance Technologies ist 2018 als Spin-off aus einem Forschungsprojekt hervorgegangen, in dem das DFKI gemeinsam mit Ubermetrics Technologies, Siemens AG und weiteren Partnern KI-Technologien für den Einsatz in Lieferkettenmanagement und Corporate Intelligence entwickelte. Diese Fähigkeiten wurden von Giance Technologies weiterentwickelt und in Partnerschaft mit Ubermetrics Technologies, die seit Anfang 2021 ebenfalls Teil der UNICEPTA Gruppe sind, in marktreife Unternehmensanwendungen gebracht.

Innerhalb der UNICEPTA Gruppe wird Giance Technologies gemeinsam mit Ubermetrics Technologies das technologische Zentrum für Forschung und Entwicklung bilden. Prof. Dr. Hans Uszkoreit wird dabei in der UNICEPTA Gruppe als Mitglied des Unternehmensbeirats die künftige Entwicklung im Bereich Künstliche Intelligenz begleiten und den Entwicklerteams beratend zur Seite stehen.

Giance-Geschäftsführer Dr. Philipp Schlenkhoff wird den Markteintritt für die neuen Lösungen der UNICEPTA Gruppe vorantreiben.

Zu den Kunden von UNICEPTA zählen etwa zwei Drittel der DAX-40-Unternehmen sowie internationale Konzerne und Organisationen wie British Airways, FIFA, IOC, Roche oder Stellantis. Die UNICEPTA Gruppe zählt rund 500 Mitarbeitende in Europa, USA und Asien.

Die Transaktion wurde Mitte Mai abgeschlossen.

Über UNICEPTA

UNICEPTA ist ein global erfolgreicher Anbieter für Media & Marketing Intelligence. Mit KI-getriebener Technologie und rund 500 Analyse- und Monitoring-Experten analysiert UNICEPTA weltweit verfügbare Inhalte aus Social, Online, Print, TV und Rundfunk sowie zahlreichen anderen Datenquellen – in Echtzeit und zu jedem anderen gewünschten Zeitpunkt. Kurz: UNICEPTA ermöglicht Unternehmen, besser zuzuhören und entsprechende Handlungen abzuleiten. Die Analysen und Insights dienen global

agierenden und branchenführenden Unternehmen und Organisationen als Basis für Entscheidungen der Unternehmensführung sowie in Kommunikation und Marketing. Die Büros von UNICEPTA befinden sich in Berlin, Köln (Zentrale), Krakau, London, Shanghai, Washington DC und Zürich. In Deutschland vertrauen rund 70 Prozent aller Dax-Unternehmen auf die Expertise von UNICEPTA.

Kontakt

UNICEPTA GmbH
Salierring 47-53 | 50677 Cologne
Christina Westerhorstmann
+49 173 9061 058 | Christina.Westerhorstmann@unicepta.com
www.unicepta.com